

RS OGH 1978/2/3 10Os21/78, 12Os17/78, 11Os133/81 (11Os134/81), 10Os77/86 (10Os153/86, 10Os154/86)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.02.1978

Norm

StPO §79

StPO §364

Rechtssatz

Keine Wiedereinsetzung, wenn der Verteidiger des in Haft befindlichen Angeklagten, der während der Bedenkzeit ein Rechtsmittel angemeldet hat, trotz der Tatsache, daß ihm die Urteilsabschrift zur Rechtsmittelausführung eigenhändig zugestellt wurde, den Zweck dieser Zustellung verkennt.

Entscheidungstexte

- 10 Os 21/78
Entscheidungstext OGH 03.02.1978 10 Os 21/78
Veröff: RZ 1978/74 S 171
- 12 Os 17/78
Entscheidungstext OGH 22.05.1978 12 Os 17/78
Veröff: EvBl 1979/31 S 82
- 11 Os 133/81
Entscheidungstext OGH 09.09.1981 11 Os 133/81
nur: Keine Wiedereinsetzung, wenn der Verteidiger des Angeklagten, der während der Bedenkzeit ein Rechtsmittel angemeldet hat, trotz der Tatsache, daß ihm die Urteilsabschrift zur Rechtsmittelausführung eigenhändig zugestellt wurde, den Zweck dieser Zustellung verkennt. (T1)
- 10 Os 77/86
Entscheidungstext OGH 17.11.1986 10 Os 77/86
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Hier: Nach Verteidigerwechsel (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0096957

Dokumentnummer

JJR_19780203_OGH0002_0100OS00021_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at